



Wärmewende in Ulm: Gemeinsam loslegen

11. Ideenwerkstatt zur regionalen Energiewende

Samstag | 29.06.24 | 9 - 15.30 h

Club Orange | vh ulm | Kornhausplatz 5

Teilnahme kostenlos

Wärmewende in Ulm: Gemeinsam loslegen

Das Heizen - und künftig wohl auch das Kühlen - von Gebäuden verursacht einen großen Teil der klimaschädlichen CO₂-Emissionen in Deutschland. In Ulm werden laut CO₂-Bilanz von 2023 rund 1.600.000 MWh Heizenergie benötigt. Davon wurden 2019 ca. 1/3 aus erneuerbaren Quellen oder Kraft-Wärme-Kopplung bereitgestellt.

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen muss vor allem im Wärmesektor viel passieren. Spätestens Mitte 2028 sollen alle neuen Heizungen mit 65 Prozent Erneuerbarer Energie betrieben werden. Für bestehende Gebäude gibt es Übergangsfristen, unter bestimmten Voraussetzungen wird der Heizungstausch staatlich gefördert. Viele Menschen sind nun verunsichert: Was gilt für mein Gebäude, was plant die Stadt in Sachen Fernwärme, wo bekomme ich Unterstützung?

Der AK Energie will mit der Veranstaltung alle an einen Tisch holen, die von der Wärmewende betroffen sind: Eigentümer*innen, Energieberater*innen, Versorgungsunternehmen, Kommunalvertretende. Wir bringen uns auf einen gemeinsamen Kenntnisstand und erarbeiten mögliche gemeinsame Schritte, um in Ulm und der Region in der Wärmewende voranzukommen.

Eingeladen sind alle, die sich für die Wärmewende in unserer Region interessieren und gemeinsam vorangehen möchten! Info und Anmeldung: Agenda-Büro der Stadt Ulm, Tel. 0731-161 1015, agendabuero@ulm.de. Teilnahme kostenlos; bitte teilen Sie mit, an welchem der Workshops am Nachmittag Sie teilnehmen möchten.

Programm:

9.00 Uhr Ankommen

9.30 Uhr Begrüßung
OB Martin Ansbacher
Schirmherr der lokalen agenda ulm

9.45 Kommunaler Wärmeplan Ulm
Fabian Briemle, Stadt Ulm,
Abt. SUBII, Team Klimaschutz

10.30 Uhr Heizungstausch -
Was kommt da auf mich zu?
Geltende Vorschriften und
Beispiele aus der Praxis
Roland Mäckle, Regionale
Energieagentur Ulm
Patrick Kober, Projekthaus Ulm

11.45 Uhr Vom Wissen ins Handeln kommen
Bettina Schmidt-Burst und
Johannes Böing,
Psychologists for Future

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Vertiefung der Themen in Workshops

Was ist in den nächsten 10 Jahren ganz konkret zu tun? Wer sind die Akteure? Welche Schritte wollen wir gemeinsam gehen?

Workshop 1: Kommunaler Wärmeplan
Moderation: Fabian Briemle und Petra Schmitz

Workshop 2: Vom Wissen ins Handeln
Moderation: Bettina Schmidt-Burst und
Johannes Böing

Workshop 3: Wärmewende in der Praxis
Moderation: N.N.

14.30 Uhr Pause

14.45 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse
im Plenum
Verabredung weiterer Schritte

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung